

Dezember 2014

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Besucherinnen und Besucher der Homepage unserer Schule,**

Sie lesen gerade den **LimesLetter 3**, der Sie/euch ab jetzt zwei- bis dreimal im Jahr darüber informieren soll, was alles an der Limeschule in Idstein läuft und was wir planen.

In der dritten Ausgabe des **LimesLetter** geht es um folgende Themen:

Nachrichten

- **Die Schule in Zahlen**
- **Termine**
- **Neue Lehrkräfte**
- **Wahlen des Vorstands des Schulelternbeirates und der Schülervertretung**
- **Ergebnisse der Schulinspektion**
- **Offene Runde Schulentwicklung**
- **Zufriedenheitsabfrage in den 5. Klassen**
- **Inklusiver Unterricht**
- **Erreichbarkeit der Lehrkräfte und der Schulleitung**
- **Neue PC-Räume**
- **Fördern und Fordern im Fach Mathematik**
- **Regen und Schnee**
- **Taubenplage**
- **EssBar in Sicht**
- **Neuer Busfahrplan ab 15.12.2014**
- **Helfernetz Limeschule**
- **Datenschutz**
- **Sanierung des B-Baus**
- **Schulpartnerschaft**

Besondere Ereignisse

- September: **Besuch aus Peru**
- September: ***weiterDenken* Energiewende in Sicht**
- Oktober: **Autor Finn-Ole Heinrich liest in der Limeschule**

- Oktober: **Erlebnispädagogischer Tag an der Limeschule**
- November: **Pädagogischer Tag am 12.11.2014**
- November: **weiterDenken Ab ins Ausland**
- November: **Besuch im Landtag**
- Dezember: **Vorlesewettbewerb**
- Dezember: **Die Limeschule auf dem Weihnachtsmarkt**
- **Forschungsprojekt *Lassma Sprache erforschen - Limeschule kooperiert mit Uni Potsdam***
- **Forschungsprojekt *„Gesundheitsverhalten nach der Schullaufbahn“***
- **Forschungsprojekt *„Männlichkeitskonzepte von Jugendlichen in kulturvergleichender Perspektive“***

Die Schule in Zahlen

Derzeit besuchen 1164 Schülerinnen und Schüler die Limeschule und werden von 96 Lehrkräften unterrichtet, davon sind 7 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst.

Hauptschulzweig	Realschulzweig	Gymnasialzweig	Gymnasiale Oberstufe	
5 Klassen	17 Klassen	12 Klassen	14 Klassen bzw. Tutorengruppen	
93 Schülerinnen und Schüler 5. – 9. Jahrgang	429 Schülerinnen und Schüler 5. – 10. Jahrgang	311 Schülerinnen und Schüler 5. – 9. Jahrgang	E: 129 Q1: 105 Q3/Z: 75	Insgesamt 309

Zu den Abschlussprüfungen im Realschulbereich sind 85 Schülerinnen und Schüler angetreten. Die Präsentationsprüfungen wurden mit einem Durchschnitt von 2,38 absolviert.

Termine

Folgende Termine können Sie sich jetzt schon vormerken:

19.12.2014	Unterrichtsschluss nach der 3. Std	08.05.2015	Theateraufführung Darstellendes Spiel
31.01.2015	Tag der offenen Tür	15.05.2015	Beweglicher Ferientag
06.02.2015 16:00 – 19:00 h	Elternsprechtag	27./28.05.2015	Unterrichtsfreier Studientag während des mündlichen Abiturs
17.02.2015	Am Faschingsdienstag findet kein Unterricht statt: (Ausgleich für Tag der offenen Tür)	05.06.2015	Beweglicher Ferientag
28.04.2015 18-20 h	Offene Runde Schulentwicklung Glaskasten	19.06.2015	Musical AG Aufführung
04.-08.05.2015 Woche der Bildung: 675 Jahre Schule in Idstein	Tanzperformance von LimeschülerInnen mit Frau Schlotzhauer und Frau Schmidt,	20.06.2015	Abiturentlassfeier in der Stadthalle Idstein
05.05.2015	Vortrag weiterDenken zur Zukunft der Schule (NN)	13.-17.07.2015	Fahrtenwoche
		17.07.2015	Schulentlassungsfeier H9/R10 Aula
		24.07.2015	Unterrichtsschluss nach der 3. Std.

Lehrerversorgung und personelle Veränderungen

Seit dem 01.11.2014 absolvieren Frau Geiger (Kunst/Mathematik) und Frau Herfurth (Ethik/ Politik u. Wirtschaft) ihren Vorbereitungsdienst als Gymnasiallehrerinnen an der Limeschule.

Ab dem 28.01.2014 nimmt Frau Spegt nach der Elternzeit wieder ihren Vorbereitungsdienst mit den Fächern Evangelische Religion und Deutsch als Haupt- und Realschullehrerin auf.

Gut 10 % unseres jungen Kollegiums sind derzeit wegen Mutterschaft bzw. Elternzeit nicht aktiv im Unterricht tätig. Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die sich bereit erklärt haben, Klassen bzw. Kurse zu übernehmen. Gleichzeitig sind wir für die Unterstützung des Staatlichen Schulamtes dankbar, das die Anträge auf Vertretungsverträge befürwortet und zügig bearbeitet hat. Beides hat dazu beigetragen, die Kontinuität in der Unterrichtsversorgung fast lückenlos zu gewährleisten.

Wahlen des Vorstands des Schulelternbeirates und der Schülervertretung

Bei der letzten Sitzung des Schulelternbeirates wurde Frau Christine Selle (stellv. Elternbeirätin der Klasse 7aG) neu in den Vorstand gewählt. Die Elternbeirätinnen und – beiräte dankten Frau Janett Jacobsen, der langjährigen Vorsitzenden des Schulelternbeirates, für ihr Engagement und ihre Tätigkeit für die Limeschule und wählten Frau Margrit Jürgensen (Elternbeirätin der Klasse Q) zur neuen Vorstandsvorsitzenden des Schulelternbeirates.

Neuer Schulsprecher ist Sven Meier, stellvertretender Schulsprecher ist Jonas Lehmann, beide aus der Einführungsphase. Die neu gewählten KonferenzsprecherInnen und deren StellvertreterInnen nehmen regelmäßig an den Gremiensitzungen der Schule teil:

Konferenzsprecher	Kruk	Melina	Q1 Be-We
Stellvertreter	Kunert	Antonia	Q1 Wolharn
Konferenzsprecher	Arp	Hagen	9cR
Stellvertreter	Bahr	Benjamin	E1a
Konferenzsprecher	Merkel	Pascal	9cR
Stellvertreter	Steckel	Ben	Q1d

Ergebnisse der Schulinspektion

In der zweiten Schulwoche hat Herr Voges vom Institut für Qualitätsentwicklung mit seinem Team unsere Schule besucht. Schon vor den Sommerferien waren Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler eingeladen, an der online-Befragung teilzunehmen.

Die Beteiligung an der online-Befragung verteilte sich folgendermaßen:

Lehrkräfte	Haupt-Realschulzweig	20
	Gymnasialzweig	19
Schülerinnen und Schüler	Hauptschulzweig	2
	Realschulzweig	51
	Gymnasialzweig (davon 26 aus der Einführungsphase)	120
Eltern	Hauptschulzweig	1
	Realschulzweig	54
	Gymnasialzweig	90

In der Woche vom 16.-19.09.2014 hat das Inspektionsteam Interviews mit allen Mitgliedern der Schulgemeinde durchgeführt: Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler, Hausmeistern

und Sekretärinnen. Den Bericht und den Datenanhang finden Sie auf der Homepage der Schule unter
⇒ Steckbrief ⇒ Inhalte ⇒ Schulinspektion.

Ende November hat sich das Schulleitungsteam auf seiner Klausurtagung intensiv mit dem Bericht auseinandergesetzt und für die eigene Arbeit Ziele abgeleitet, die mit Hilfe geeigneter Maßnahmen erreicht werden sollen. Derzeit setzt sich die Steuergruppe, an der nun auch Vertreterinnen und Vertreter der Eltern- und Schülerschaft mitarbeiten, mit dem Bericht auseinander. Bis zum Ende des Schuljahrs soll aus diesem Diskussionsprozess ein – mit den Gremien der Schule abgestimmter - Vorschlag für die Zielvereinbarung erwachsen, die ich als Schulleiterin mit dem Staatlichen Schulamt vereinbaren werde.

Bei der ersten **Offenen Runde Schulentwicklung** am 07.10.2014 haben sich 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ihre Ideen, Visionen und Vorschläge für die Weiterentwicklung der Limeschule ausgetauscht. Zentral erschien es, eine höhere Identifikation mit der Limeschule zu befördern – den "team spirit".

Sie sind alle herzlich zur nächsten Runde am 28.04.2015 um 18 Uhr im Glaskasten eingeladen!

Zufriedenheitsabfrage in den 5. Klassen Wie auch schon im letzten Schuljahr fand auch dieses Jahr wieder eine Umfrage zur Zufriedenheit der 5. Klassen statt. Die Umfrage ermöglichte es allen Eltern und Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen über alle Schulzweige hinweg, eine Rückmeldung über den aktuellen Stand der Zufriedenheit an der Limeschule zu geben. Zudem wurden mittels einer offenen Fragestellung Vorschläge für die Zukunft der Limeschule gemacht. Zur Auswertung lässt sich sagen, dass das bereits gute Vorjahresergebnis noch übertroffen wurde. Von 10 möglichen Punkten hat die Limeschule über alle Schulzweige hinweg 8,42 Zufriedenheitspunkte erreicht. (Eine detaillierte Auswertung wird demnächst auf der Homepage veröffentlicht.) Die Limeschule bedankt sich bei allen Schülern und Schülerinnen sowie den Eltern für die Teilnahme an der Umfrage und für die konstruktiven Vorschläge zur Schulentwicklung.

Inklusiver Unterricht Seit Beginn dieses Schuljahres werden an der Limeschule erstmalig Schülerinnen und Schüler inklusiv beschult. Inklusive Beschulung bedeutet, dass Schüler mit einem Förderschwerpunkt an einer allgemeinbildenden Schule unterrichtet werden. Wir legen großen Wert auf das gemeinsame Lernen und Erziehen und achten darauf, dass der Unterricht den heterogenen Lernausgangslagen jeden einzelnen Schülers mit und ohne Förderschwerpunkt entspricht. Die inklusiv beschulten Schülerinnen und Schülern arbeiten in unterschiedlicher Breite und Tiefe an Unterrichtsgegenständen und Aufgaben. Die inklusive Beschulung wird von Kollegen des sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentren (BFZ) unterstützt, die die Schülerinnen und Schüler individuell unterstützen. Wir freuen uns darüber, dass sich die inklusiv beschulten Schüler laut eigener Aussage an der Limeschule sehr wohl fühlen. Zudem konnte eine inklusiv beschulte Schülerin schon einen ganz besonderen Erfolg verzeichnen: Sie schrieb mit der Note Eins die beste Mathearbeit in ihrer Klasse.

Erreichbarkeit der Schulleitung und der Lehrkräfte

Auf Wunsch der Elternschaft haben wir alle Lehrkräfte gebeten, ihre Erreichbarkeit transparent zu machen. Diese Information finden Sie auch ab sofort auf der Homepage:

Frau Beck		schulleitung@limeschule.idstein.schulverwaltung.hessen.de
Frau Breuer	06126 2296-0	stvschulleitung@limeschule.idstein.schulverwaltung.hessen.de

Folgende Kolleginnen und Kollegen bieten eine Sprechstunde an:	Folgende Kolleginnen und Kollegen wünschen eine schriftliche Notiz über den Schüler/die Schülerin und rufen dann zurück:	Folgende Kolleginnen und Kollegen haben ihre private Emailadresse im Sekretariat hinterlegt. Bitte nachfragen!	Alle anderen Kolleginnen und Kollegen nutzen die dienstliche Email-Adresse der Limeschule, die sich wie folgt zusammensetzt:
Frau Dr. Meffert: mittwochs 5. Stunde und montags 8. Stunde Frau Triebel: montags 13.00 -13.45 Uhr	Herr Bäcker Frau C. Beck	Frau Bingel Frau Neff Frau Rühl Frau Schlenke Frau Schmidt	Nachname@limesschule- idstein.de

Neue PC-Räume Die beiden PC-Räume (A106 und B 306) wurden durch den Rheingau-Taunus-Kreis mit neuen Rechnern und z.T. auch mit neuem Mobiliar ausgestattet. Sie stehen wieder für den Unterricht zur Verfügung. Im Rahmen dieser Maßnahme wurde das pädagogische Netz vom IT-Verantwortlichen des Rheingau-Taunus-Kreises reorganisiert. Wir hoffen, dass die Störungen, die mit dieser Neuordnung einhergingen (Internetversorgung), demnächst allesamt behoben werden können. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank Herrn Poths vom RTK. Unsere KollegInnen, Frau Schlicker, Herr Bäcker und Herr Holle haben sich tatkräftig an der Installation der Geräte beteiligt. Herr Hausmeister Schmidt hat den Umbau, die Anlieferung und Montage der Möbel sowie die Entsorgung der Kartonagen besorgt. Allen vielen Dank!

Fördern und Fordern im Fach Mathematik Die Limeschule bietet neben dem regulären Mathematikunterricht eine ganze Reihe von Maßnahmen an, um besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler in Kursen mit zusätzlichen, weitergehenden Aufgabenstellungen zu „fordern“ bzw. Schülerinnen und Schüler mit Defiziten in Mathematik in Förderkursen zu unterstützen. Im gymnasialen Bereich finden in diesem Schuljahr sowohl im Jg. 5 wie Jg. 9 jeweils zweistündige Zusatzangebote statt, die sich an besonders interessierte und qualifizierte Schülerinnen und Schüler richten. In der gymnasialen Oberstufe wird ein Förderkurs in der E-Phase angeboten; außerdem besteht die Möglichkeit der Teilnahme an verschiedenen Mathematikwettbewerben und des Frühstudiums an der Universität Mainz bzw. Frankfurt.

Im Realschulbereich gibt es zweistündige Förderkurse in den Jg. 6 und 7. Kurse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen in Mathematik werden im zweiten Schulhalbjahr für die 10. Realschulklassen und die 9. Hauptschulklassen angeboten. Zusätzlich erhalten leistungsstarke Schülerinnen und Schüler der 10. Realschulklassen ein Kursangebot, das ihnen den Übergang in die Oberstufe erleichtern soll. Zum ersten Mal in diesem Schuljahr sollen auch Schülerinnen der Oberstufe dazu gewonnen werden, die Klassensieger des Mathematikwettbewerbs gezielt auf die zweite Runde im März 2015 vorzubereiten.

Nicht zuletzt gibt es für alle Haupt- und Realschülerinnen und –schüler des Jahrgangs 7 die Möglichkeit, im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes den Bereich Mathematik anzuwählen und zwei Jahre lang den Stoff des jeweiligen Vorjahres zu vertiefen und in anwendungsorientierten Aufgaben zu trainieren.

Regen und Schnee Wenn es während einer großen Pause **regnet**, gilt folgende Regelung: Die Schülerinnen und Schüler bleiben in den Klassenräumen und die letzte unterrichtende Lehrkraft führt die Aufsicht. Die Regenpause wird durch eine Durchsage der Schulleitung mitgeteilt.

Wenn es morgens um 6 Uhr **stark schneit oder sich Glatteis** bildet, finden Sie ab 6.15 Uhr auf der Homepage (www.limesschule-idstein.de) Informationen über mögliche Unterrichtsausfälle - sofern zu diesem Zeitpunkt valide Aussagen der Busunternehmen vorliegen. Erreicht Sie eine solche Meldung nicht, sind alle FahrschülerInnen gehalten, einmal entsprechend ihrer Anfahrt an die jeweilige Haltestelle zu gehen. Wenn innerhalb von 20 Minuten kein Bus kommt, kehren sie nach Hause zurück. Für diese Schülerinnen und Schüler fällt der Unterricht dann endgültig aus. Wer in Idstein wohnt, geht dem Stundenplan entsprechend zur Schule. Bitte vermeiden Sie nach Möglichkeit Anrufe in der Schule, weil damit die Telefonleitungen der Schule blockiert werden.

Taubenplage Der Kreis hat wegen der an unserer Schule der Taubenplage Maßnahmen ergriffen. Ein Kammerjäger befasst sich mit den Tauben, bauliche Maßnahmen werden geprüft. Die Anzahl der Tauben ist bereits erheblich zurückgegangen. Des Weiteren wurden der Schulhof und die Außenfassade in den Herbstferien gesäubert – eine erneute Reinigung wurde bereits beantragt.

EssBar in Sicht Am 1.12.2014 teilte mir Herr Gilbert, der Fachdienstleiter Schule vom Rheingau-Taunus-Kreis, mit, dass die Ergänzung der Ausstattung für die EssBar an der Limesschule Idstein nun kurzfristig bestellt wird. Da der Kreis zunächst die Finanzierung abschließend klären musste, hat sich die Angelegenheit verzögert und dafür bittet Herr Gilbert um Verständnis. Der Kreis kümmert sich um den Wasseranschluss für das Handwaschbecken, die Stromversorgung müsste ausreichend vorhanden sein. Damit steigen die Chancen, dass wir der EssBar an der Limesschule ein Stückchen näher gekommen sind.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals auf das warme Mittagessen hinweisen, das in der Mensa für 3,90 € täglich angeboten wird.

Neuer Busfahrplan Neuer Busfahrplan Ab dem 15.12.2014 gilt der neue Fahrplan des RTV. Es gibt Veränderungen, die unsere Fahrschülerinnen und – schüler betreffen: **Die Linie 234 wird eingestellt** und durch die Linie 223 ersetzt, die nun auch über Bermbach fährt. Schülerinnen und Schüler aus **Kröftel, Oberrod, Niederrod, Heftrich und Bermbach** nehmen die Linie 223 zum Taubenberg mit Ankunft um 7.20/7.21 Uhr zur 1. Stunde und 8.13 Uhr zur 2. Stunde. **Die Linie 233 ist eingestellt.** Die Schüler aus **Wüstems, Niederems, Reichenbach, Steinfischbach und Esch** fahren zukünftig mit der Linie 231 bis Busbahnhof/Altes Forsthaus und können von dort zu Fuß zur Schule gelangen oder in einen Bus zum Taubenberg umsteigen. Ein Teil der Fahrten der Linie 231 verkehrt zwischen Idstein und **Esch über Bermbach. Die Linie 226 entfällt.** Die Fahrten werden in die Linie 225 integriert. An folgenden Abfahrtszeiten ist die Fahrt nach **Lenzhahn** ohne Umsteigen möglich: 12:18, 12:40, 13:03, 13:35, 14:11, 15.30, 17.15 Uhr und 17.25 Uhr.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig im Internet unter der Adresse: www.r-t-v.de auf der linken Seite unter dem Stichwort „Zeit und Netz“, wenn Sie ganz nach unten gehen. Internetseite: Dort finden Sie den Fahrplan 2014 und den neuen Fahrplan 2015, der ab dem 15.12.2014 gültig ist.

Für Rückfragen zum Fahrplan stehen den Eltern folgende Ansprechpartnerinnen zur Verfügung:

Birgit Borchardt
Tourist-Info
Referat Wirtschaftsentwicklung,
Stadtmarketing und Kultur
Magistrat der
Stadt Idstein
König-Adolf-Platz 2
65510 Idstein
Tel.: 06126 / 78-621
Fax: 06126 / 78-865
E-Mail: Birgit.Borchardt@idstein.de

oder

Andrea Mayer
Mobilitätsberaterin
Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH
Heimbacher Strasse 7
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124 / 510468
Fax: 06124 / 51018468
E-Mail: Andrea.Mayer@Rheingau-Taunus.de

Helfernetz Limeschule Am 18. 09.2014 haben sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Helfernetzes der Limeschule zusammengesetzt und miteinander über ihre Aufgaben gesprochen. Diese konstruktive Zusammenarbeit kommt uns allen zugute und stärkt die Beratungskompetenz an unserer Schule.

Name	Funktion	Dienstvorgesetzte/r	Aufgabengebiet
Frau Beck	Schulleitung	Landesschulamt (Frau Hofmann) Schulträger Rheingau-Taunus-Kreis (Herr Albers)	Gesamtverantwortung Hausherrin
Juliane Pietsch	Schulsozialarbeit	VHS Rheingau-Taunus e.V. Herr Lamm	<ul style="list-style-type: none"> Beratung der SuS, Eltern und Lehrern bei persönlichen und schulischen Schwierigkeiten Klassenbegleitung Soziales Kompetenztraining der 5.Klassen Koordinierung von Hilfen Gruppenangebote am Nachmittag und Ferien
Stefanie Ruf	Projekt Schulaktiv Koordinierungs-stelle	VHS Rheingau-Taunus e.V. Herr Lamm	Thema Schulabsentismus: <ul style="list-style-type: none"> Beratung von Eltern, SuS, Lehrer/-innen Koordinieren von Hilfen aufsuchende Arbeit Schwerpunkt Elternarbeit
Ulrich Brass Frau Kölzig	BFZ Mitarbeiter/-in	Land Hessen Erich-Kästner-Schule (BFZ) Frau Hegenbarth	<ul style="list-style-type: none"> Schüler mit besonderem Förderbedarf (Lernhilfe, sozial-emotionaler Förderbedarf, Sprache) inklusive Beschulung=IB (pro Kind 4 WStd.) vorbeugende Maßnahmen (VM)
Klaus Braß Herr Said Herr Lovász	Berufseinstiegsbegleiter	Internationaler Bund (IB), Frau Wenzel Geldgeber: Bundesagentur für Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> Begleitung in die Ausbildung auf Antrag der Eltern SuS aus Klasse 8/9 auf Antrag

Vorstellung SchulAktiv: Auf der Homepage finden Sie einen Flyer, auf dem Frau Ruf das Projekt **MEIN KIND IST SCHULMÜDE – WAS NUN?** vorstellt.

Sanierung des B-Baus Wie Sie der Idsteiner Zeitung vom 24.09.2014 entnehmen konnten, fördert das Land die energetische Sanierung des B-Baus der Limeschule mit 178 000 €. Die Maßnahme umfasst die Dämmung der Außenwände, des Dachs und der obersten Geschossdecke sowie den Austausch von Fenstern und Türen. . Jeden Mittwoch tausche ich mich mit Frau Schulz (Ingenieurin des Rheingau-Taunus-Kreises), Herrn Jenner (Architekt) den Handwerkern und unserem Schulhausverwalter, Herrn Schmidt, über den Stand der Dinge aus. Die Beteiligten (Kreis und Architekt) haben ein Ohr für die Belange der Schule, für die sie planen und bauen: An den Tagen der Realschulabschlussprüfungen und der Kommunikations-prüfungen (Q3) waren alle Bautätigkeiten ausgesetzt. In der Woche vom 8.-12.11.2014 erfolgte der Einbau der neuen Fenster.

Schulpartnerschaft Die Schulkonferenz hat auf der Sitzung am 13.11.2014 beschlossen, dass Frau Schommer und Herr Schilling eine **Schulpartnerschaft mit der St. Mugagga Vocational Secondary School Kkindu** in Uganda einleiten sollen. Die Schule liegt in der Region Masaka westlich von Kampala auf dem Land. Am 1. Juli 2014 hatten Herr Denis Kalyango, der *School Inspector der Diözese Masaka*, mit Frau Rolf von Probono/Frankfurt die Organisation Probono und die Schule im Hörsaal der Limeschule vorgestellt. Probono organisiert Schulpartnerschaften auf Augenhöhe mit Sekundarschulen in Kenia, Tansania und Uganda. Für uns als Kooperative Gesamtschule mit einem Schwerpunkt auf der Berufsvorbereitung und Studienberatung kann eine Partnerschaft mit einer

Vocational School, einer Sekundarschule mit beruflichem Schwerpunkt, besonders interessant werden. In Uganda wird von der ersten Klasse an auf Englisch unterrichtet. Dadurch ist das englische Sprachniveau dort sehr viel besser als in den Schulen der Nachbarländer. Herr Schilling und Frau Schommer bieten für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 und E während der Projekttag im Januar 2015 ein Projekt zur Kontaktaufnahme mit unserer Partnerschule an. Nun ist auch der Weg frei, die volle Mitgliedschaft als UNESCO-Projektschule zu beantragen.



Besondere Ereignisse im September

Besuch aus Peru Bananen sind nicht nur deshalb krumme Dinger, weil sie aus der Blüte der Staude heraus in Richtung des Sonnenlichts wachsen. Wirklich krumm sind sie darüber hinaus noch im übertragenen Sinne, da die Produktionskosten und der Preisdruck auf die Produzenten stetig steigen, während hier Bananen seit Jahren zu Billigpreisen angeboten werden. Über

diese Schieflage des Welthandels und damit verbundene Fragen suchten zwei Produzentenvertreter der Bananenkooperative Acproboquea aus Peru vergangenen Montag das Gespräch mit Schülerinnen und Schülern der Limeschule. Juan Aquino Vilchez und Jimmy Yarly Nunjar Quevedo berichteten, welche Möglichkeiten ihnen und den etwa dreihundert Mitarbeitern ihrer Kooperative das System des fairen Handels seit einigen Jahren bietet. Der etwa doppelt so hohe Preis, den sie auf dem Markt für fair gehandelte Produkte erzielen, so die Lateinamerikaner, habe es ihnen ermöglicht, eine Schule und eine Krankenversorgung aufzubauen. Nach dem Gespräch gingen die Schülerinnen und Schüler am frühen Mittag mit ihren Gästen und Vertretern des Weltladens gemeinsam in die Stadt, um dort eine Kiste fair gehandelter Bananen an Passanten zu verschenken. „Die Aktion“, so die betreuenden Lehrkräfte Axel Holle und Björn Vinx, „kann zugleich als Beitrag unserer Schule zur städtischen Kampagne der Fairen Woche verstanden werden.“

weiterDenken Energiewende in Sicht Herr Prof. Dr. Strüker, Dozent an der Hochschule Fresenius, gewährte in seinem Vortrag einen Einblick in die aktuelle Phase der Energiewende in Deutschland. Die Energieversorgung soll klimafreundlich, bezahlbar und immer verfügbar sein. Der Referent erläuterte die Zusammenhänge zwischen diesen Zielen, dem Verhalten der Verbraucher und den Änderungen, die diesen im Alltag bevorstehen. Vor allem wurde gezeigt, wie Verbraucherverhalten durch Computerspiele, dynamische Strompreise oder Empfehlungen geändert werden kann.

im Oktober



Autor Finn-Ole Heinrich liest in der Limeschule Obwohl seine Bücher schon auf der Abiturleseliste in Hamburg zu finden sind, bot Finn-Ole Heinrich mit seinen 32 Jahren ein befreiend lockeres Bild eines Autors. Finn-Ole Heinrich gewährte Einblicke in den Schaffensprozess von Autoren und desillusionierte die anwesenden DeutschfachlehrerInnen über die

Deutungsvarianten von Literatur. Auf die Frage, ob er beim Leser etwas bewirken wollen, antwortete er bloß mit einem kurzen „Nö!“ -sicherlich sehr zur Erleichterung so mancher SchülerInnen, die sich mühsam durch Analysen und Interpretationen quälen. Heinrich las aus seinem hochgelobten Roman „Räuberhände“, der von Freundschaft, der Leichtigkeit jugendlichen Aufbruchs und der Suche nach Identität handelt. Im Anschluss an die Lesung nahm sich Finn- Ole Heinrich Zeit für Fragen von Schülerinnen und Schülern. Finn-Ole Heinrich versprach, er werde wiederkommen. Wir hoffen es!



Erlebnispädagogischer Tag an der

Limesschule Erlebnispädagogik ist eine handlungsorientierte Methode. Sie setzt darauf, dass sich besondere Ereignisse und Erlebnisse tief einprägen und lange nachwirken. Mit ihrer Hilfe sollen Lernprozesse in Gang gesetzt werden, um nachhaltige Entwicklungen in Verhalten, Denken und Fühlen zu bewirken. Am erlebnispädagogischen

Tag der Limesschule Idstein am 15.10.2014 übten die Kinder das gegenseitige Führen durch einen Blindenparcours sowie das Durchqueren eines „Spinnennetzes“. Hierbei mussten alle Schülerinnen und Schüler – parallel zum Boden! – eine Gerätschaft bewältigen, ohne den Boden zu berühren – siehe Foto. Das stärkt die Gemeinschaft und den Teamgeist innerhalb der Klasse. Unterstützt wurden die Kinder durch ihre Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer und die Schulsozialarbeiter der Schule.

im November

Der diesjährige **Pädagogische Tag** stand ganz im Zeichen der Vorbereitung der Projektwoche 2015. Vom 28. bis zum 30. Januar werden sämtliche Lerngruppen mit Ausnahme des Abiturjahrgangs überfachliche Kompetenzen im Rahmen eines breit gefächerten Lernangebots vertiefen können. Das Konzept, das in enger Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit entstanden ist, sieht für die unteren Jahrgänge Projekte vor, die die Methoden- und Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern. Zudem werden „Mädchen, Jungs und Co“ sowie die Gesundheitsaufklärung und Berufsvorbereitung weitere Schwerpunkte bilden.

Die SchülerInnen der zehnten Jahrgangsstufe haben die Möglichkeit, sich in schulformübergreifende Projekte der UNESCO-Arbeit einzuwählen. Hierzu wurde während des Pädagogischen Tags eine Vielzahl konkreter Projektideen zum Thema Nachhaltigkeit bzw. Postwachstum entwickelt, so etwa ein Lernangebot zu Fragen der gesunden, ökologisch und regional bewussten Ernährung.

Abgerundet wurde die Planung der Projektwoche, deren Ergebnisse während des Tags der offenen Tür am 31. Januar 2015 allen Interessierten präsentiert werden sollen, durch die Vorbereitung fünf fächerübergreifender Lernangebote der Qualifizierungsphase der Oberstufe.

Ein großes Dankeschön geht von Seiten der Schule an die unterschiedlichen Vereine und Institutionen, die die Arbeit der Workshops unterstützt haben. So haben die VR Bank, die Polizei, Pro Familia Wiesbaden, die Marburger Initiative Solidarische Welt e. V. Referentinnen zur Verfügung gestellt. Jeweils eine Arbeitsgruppe wurde zudem von Kora Krauss, Schulleiterin der Grundschule Schloßborn, und von Renate Eckert, tätig am Lessing-Gymnasium Frankfurt, betreut. Die Rückmeldungen (Punkteabfrage) der Lehrkräfte waren sehr positiv: Der Tag war gut vorbereitet, hat etwas gebracht und die Zusammenarbeit in den LehrerInnengruppen wurde als sehr konstruktiv erlebt.

weiterDenken Ab ins Ausland Am 20.11.2014 informierte Frau Zimmermann über Möglichkeiten, Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Der Vortrag war in zwei Teile gegliedert: Im ersten Teil von 18-19.30 Uhr um den weltweiten Schüleraustausch „High School International“: USA, Kanada, Australien, Neuseeland, England, Irland und China. Bewerbungsvoraussetzungen und –verfahren, Kosten, Dauer und vieles mehr am Beispiel der Kulturaustauschorganisation „American Institute for Foreign Study“ – kurz AIFS Deutschland – kamen zur Sprache. Schülerinnen und Schüler der Limeschule, die bereits Erfahrungen mit diesem Programm sammeln konnten, berichten über ihre Erlebnisse. Derzeit sind 6 Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase und ein Schüler der Qualifikationsphase im Ausland. Im zweiten Teil ging es um Möglichkeiten für Schüler und Schülerinnen der Oberstufe, nach dem Abitur ein „Gap Year“ einzulegen, um durch Studium, Arbeit, Praktikum oder Reisen andere Kulturen kennenzulernen.



Besuch im Landtag Aus dem Bericht von Vanessa Wambui (Klasse: 9aG): Mehrere Wochen hatten wir (9aG) uns auf Einladung des SPD-Abgeordneten Marius Weiß für den Besuch im hessischen Landtag vorbereitet. Was uns auffiel: Sicherheitskontrolle, Plenarsitzung mit lauten Zwischenrufen, aber auch einige Abgeordnete, die durch Zeitunglesen oder der Beschäftigung mit dem Handy zeigten, dass sie nicht viel von den

Äußerungen anderer Abgeordnete hielten. Nach einigen Reden, kam es am Ende zu einer Abstimmung.

Nachdem unsere Zeit im Plenum vorüber war, durften wir in einem großen Sitzungssaal an langen Tischen sitzen und zusammen mit einer Klasse der Pestalozzischule die Abgeordnete der CDU, SPD, Die Grünen, Die Linken und FDP interviewen. Wir hatten uns auf die Themen „Flughafenausbau“ und „Energiewende“ vorbereitet und nach der Begrüßung durch Herrn Weiß eröffnete Henik Schulz, ein Schüler unserer Klasse (9aG), die Fragerunde. Die Debatte war sehr spannend und lehrreich. Die Abgeordneten waren gut über die Sachthemen informiert und es entstanden heftige Diskussionen zwischen den Abgeordneten der unterschiedlichen Parteien. Sie nahmen sich insgesamt eine Stunde für uns Schüler und wiesen auch mehrmals darauf hin, dass auch wir uns in Schülerparlamenten an Politik beteiligen können. Am Ende nahm sich Herr Weiß, der Abgeordnete der SPD Partei, noch Zeit für ein gemeinsames Foto mit unserer Klasse. Unser Fazit: Eine Exkursion macht viel Spaß, das kann man ruhig wiederholen!

(Foto: Hannah Leidner/ Paula Ulitzsch, beide 9aG) Klasse 9aG mit dem Abgeordneten Marius Weiß

im Dezember



Vorlesewettbewerb Elena Rostomashvili (Schulsiegerin) aus der Klasse 6aG und Talha Kinnay 6aH begeisterten die Zuhörer und die Jury beim diesjährigen Vorlesewettbewerb, der am 05.12.2014 in der Aula mit allen 6. Klassen stattfand. Frau Feil und Frau Wolharn hatten die Veranstaltung vorbereitet und die Bühne sehr schön geschmückt. Herr Oesterheld hat mit Hilfe von SchülerInnen und KollegInnen das Leitbild der Schule auf einer großen Tafel farbig in Szene

gesetzt. Allen Beteiligten vielen Dank!



Die Limeschule auf dem

Weihnachtsmarkt Wie in den vergangenen Jahren hatte der Förderverein der Limeschule einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt vorbereitet. Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen (H9, R10 und Q3) und Eltern beteiligten sich. Herr Oesterheld hat Limesturm-Ausstecher gelötet und Eltern und SchülerInnen haben fantastisch gebacken. Glühwein für groß und klein, heißer Apfelwein, leckere Kartoffelsuppe von

Frau Ernst und die Rindswürste mit Brötchen fanden Absatz am gutbesuchten Stand.

im neuen Jahr

Forschungsprojekt

Lassma Sprache erforschen - Kooperation mit der Universität Potsdam

Schon im letzten Schuljahr haben Schülerinnen der Einführungsphase im Rahmen der AG „Lassma Sprache erforschen“ Merkmale der Gegenwartssprache untersucht und ihre Forschungsergebnisse an der Universität Potsdam vorgestellt. Auch in diesem Schuljahr führen wir die Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl von Frau Prof. Wiese fort. Parallel zu Potsdamer Seminaren und Projekten arbeitet die AG der Limeschule an den Themen, in denen die Schülerinnen und Schüler selbst Experten sind: Die Forschungsfragen beziehen sich alle auf Phänomene der Jugendsprache. Das Projekt ermöglicht begabten Jugendlichen, Erfahrungen im Bereich der sprachwissenschaftlichen Forschung zu sammeln und universitäre Luft zu schnuppern. Höhepunkt der Arbeit ist natürlich der Besuch in Potsdam, wo die Ergebnisse vor Mitarbeitern des Lehrstuhls und Studierenden vorgestellt werden.

Nachdem die Schulkonferenz zugestimmt hatte, werden an der Limeschule Anfang des neuen Jahres zwei Forschungsprojekte von externen Fachleuten durchgeführt, die vom hessischen Kultusministerium genehmigt wurden:

Das **Forschungsprojekt: Befragung „Gesundheitsverhalten nach der Schullaufbahn“** wird von Prof. Dr. Andreas Klocke von der Fachhochschule Frankfurt durchgeführt. Die Studie soll zeigen, ob sich ein in Kinder- und Jugendjahren erlerntes Gesundheitsverhalten im Lebensverlauf als konstant erweist, oder ob sich das Gesundheitsverhalten in biografischen Übergangsphasen stetig verändert.

Das **Forschungsprojekt „Männlichkeitskonzepte von Jugendlichen in kulturvergleichender Perspektive“** wird von Herrn Prof. Dr. Stefan Timmermanns von der Fachhochschule Frankfurt durchgeführt. Die Studie forscht nach Sexualitäts- und Männlichkeitskonzepten von Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 19 Jahren. Ziel ist die Befragung von insgesamt 1500 männlichen und weiblichen Jugendlichen der Klassenstufen 9-13 zu Spannungslinien der Identitätskonstruktion. In einer kulturvergleichenden Perspektive sollen in den drei Ländern Japan, Indonesien und Deutschland unter dem pragmatisch-differenzierten Blickwinkel geforscht werden, inwieweit Jugendliche die jeweiligen Sozialisationsinstanzen (Familie, Peers, Beziehung, Medien) zur theoretischen Modellierung ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität

nutzen und welche Ressourcen ihnen dazu von Seiten der Sexualpädagogik zur Verfügung gestellt werden. Aus theoretischen und pragmatischen Gründen wird bei der Auswertung der Schwerpunkt auf Fragen der Männlichkeitskonzepte gelegt, die jedoch aus weiblicher und aus männlicher Sicht erforscht werden sollen.

Zum Schluss

Die Arbeitsatmosphäre in allen Gremien der Schule, die wöchentlichen regelmäßigen Treffen mit dem Vorstand des Schulelternbeirates, die wöchentlichen Arbeitsbesprechungen mit den Hausmeistern und den Schulsekretärinnen und die Vernetzung im Helfernetz verleihen der Arbeit im Schulleitungsteam und den Entscheidungen der Schulleitung eine breite Basis und ein regelmäßiges Korrektiv.

Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verehrte Freunde der Limeschule ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Angelika Beck, *Schulleiterin*



**Frohe
Weihnachten**